

Therapeuten – Netzwerk Trichotillomanie

Fachliche Informationen, Fortbildungen, Therapiemanuale oder Supervision zu Trichotillomanie sind hier zu Lande eher selten. Was kann ein Therapeut tun, wenn die Therapie ins stocken gerät, Fragen auftauchen, Patienten die Therapie abbrechen? Wie gerne würde man da mal einen Kollegen, eine Kollegin nach ihrer Erfahrung fragen!

Jetzt haben sich Therapeuten aus Deutschland, der Schweiz und Österreich zu einem Netzwerk zusammengeschlossen, um sich per Mail, per Telefon oder auch persönlich auszutauschen, zu unterstützen und Fragen zur Therapie zu diskutieren. Diesem Netzwerk gehören bereits über 40 Therapeuten und Psychiater aus dem Kinder- + Jugendbereich und für Erwachsene Patienten an und es ist jederzeit möglich, sich dem Netzwerk anzuschließen.

Wenn Sie interessiert sind, sich dem Netzwerk anzuschließen,

geben Sie bitte per Mail, oder telefonisch (TrichoHH@t-online, 040 200 6139) Ihren Titel, Namen, Fachgebiet, Adresse, Telefonnummer und Mailadresse an die Infostelle Trichotillomanie weiter. In wenigen Tagen erhalten Sie dann per Mail die aktuelle Netzwerkliste.

Die Teilnahme am Netzwerk ist unabhängig vom Eintrag in die TTM Therapeutenliste !

Denn nur wenn der Austausch unter Kollegen gestärkt wird, kann auch die Therapie-Situation verbessert werden.

Danke!

Antonia Peters,

Infostelle Trichotillomanie und Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft
Zwangserkrankungen e.V.